

## **Protokoll über die Mitgliederversammlung am 13. Januar 2016**

Der 1. Vorsitzende, Dr. Hans-Heinrich Nölke, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er Traute Matthes-Walk nach vorn, um ihr zum 30-jährigen Verlagsjubiläum zu gratulieren und überreicht ein Geschenk im Namen des Kommunalvereins.

### **Zur Tagesordnung:**

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 9.12.2015 (abgedruckt im Januar-Boten) wird genehmigt.
2. Es werden sechs Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt

### **3. Kommunale Angelegenheiten**

#### a. Tarpenbeker Ufer

Das Begleitgremium traf sich am 14.12.2015 zur konstituierenden Sitzung im Stavenhagenhaus. Folgende Themen wurden dort besprochen.

Selbstverständnis:

Die Verträge, der Bebauungsplan (BBP) 25 und gesetzliche Vorschriften sind vorgegeben und nicht verhandelbar. Handlungsspielräume sind im Prozess auszuloten. Die Teilnehmer am Begleitgremium aus der Politik wollen berechnete Vorstellungen unterstützend aufgreifen und den Eindruck einer Alibi-Veranstaltung verhindern helfen.

Aktueller Stand:

Die Bauanträge sind für die Baufelder 1, 8, 9 und 10 sowie für die Lärmschutzwand gestellt. Im Baufeld 8 sind vorwiegend Eigentumswohnungen geplant, im Baufeld 9 freifinanzierte Mietwohnungen und im Baufeld 10 Sozialwohnungen. Die geplanten Wohnungen sind vorwiegend 2 bis 3-Zimmer Wohnungen, also Wohnungen mit „kompakter“ Größe, damit sie auch bezahlbar sind. Als erstes wird eine Baustraße hergestellt, um die Anfahrt der Baufahrzeuge zu gewährleisten.

Der Umzug des Kleingartenvereins wird z.Zt. aktiv unterstützt. Fa. Wulff stellt Flächen für die Zwischenlagerung zur Verfügung, baut die Bodenplatte einschließlich Erschließung für das Vereinshaus und stellt Mietwagen für den Transport zur Verfügung.

Wohnformen:

Barrierearmes Wohnen ist heute genereller Standard. Die Wohnungen und auch die Tiefgarage, Kellerräume sind barrierefrei über Aufzug erreichbar. Bisher haben sich erst zwei Personen für Baugemeinschaften interessiert. Noch sind viele Möglichkeiten offen, allerdings ohne eigene Grundstücke und ohne freie Architekten-Wahl. Wohnpflege-Gemeinschaften, generationsübergreifendes Wohnen u.v.m. sind denkbar.

Freiluftsupermarkt:

Dabei geht es um temporäre Nutzung von Baulastflächen für z.B. „Schulgarten von Groß Borstel“. Schüler oder sonstige Interessenten können unter Anleitung Gärten, Gärtner und Gärtnern kennenlernen. Beispiele aus Wien und München wurden vorgestellt.

Diese Idee wird generell sehr positiv bewertet, allerdings ist der Umgang mit den teils kontaminierten Böden sorgfältig zu prüfen, sowie die Belästigung oder Gefährdung durch Baustellenverkehr. NABU Bebelallee sollte ggf. eingebunden werden; eine mögliche Fläche könnte das Trockenrasen-Biotop am südlichen Rand von Baufeld 1 sein.

Grünflächen:

Der BBP lässt eine maximal 5 % Versiegelung für den Lärmschutzwall zu, wodurch die Möglichkeiten für eine weitreichende Nutzung mit Wegen, Aussichtsplattformen, Sitzbänken o.ä. sehr begrenzt sind. Der grüne Lärmschutzwall wird durch grüne Finger, die sich zwischen den Baufeldern bis zur Tarpenbek durchziehen unterbrochen, auf denen auch Spielflächen oder andere Freizeit-Nutzungen denkbar sind. Die begrünten Innenflächen innerhalb der Baufelder sind insbesondere als Feuerwehr-Zufahrt frei zu halten.

Die Parkanlage soll mit Fertigstellung der Baufelder 8-10 hergerichtet werden und ab 2018 nutzbar sein. Die Planung kann in 2017 erfolgen. Die Brücke vom Park nach Groß Borstel soll 2017 errichtet werden.

Website ([www.grossborstel-tarpenbek.de](http://www.grossborstel-tarpenbek.de)):

Bisher gab es nur 200-300 Aufrufe, was für wenig Aktion spricht. Es gibt kaum Einträge (insgesamt drei Postings).

Bisher gibt es kaum Interesse von Gewerbetreibenden von Groß Borstel, die diese Website nutzen können, um Werbung kostenlos einzustellen. Starkes Interesse gibt es hingegen seitens der Gewerbetreibenden im Nedderfeld. Diese werden bisher abgelehnt. konsalt entwirft einen Text für den Boten, mit dem die Groß Borsteler Gewerbetreibenden auf die Werbung auf der Website aufmerksam gemacht werden sollen (Zieltermin 10.1.2016).

Herr Nölke mahnte heute bei konsalt an, dass das Protokoll der konstituierenden Sitzung noch nicht veröffentlicht ist.

Gemeinschaftsräume:

Es gibt Überlegungen und erste Gespräche, wie Gemeinschaftsräume für multifunktionale Nutzung für Anwohner angebunden werden können. Vorgestellt wurde der Vorschlag, einen Raum zur gemeinsamen Nutzung von Kita und Anwohnern zu bauen, der von den Anwohnern abends und am Wochenende genutzt werden kann und für die Kita tagsüber Erweiterungsfläche bietet. Angedacht ist auch, dass das Marrakech sein gastronomisches Angebot erweitert (Café).

Straßennamen für neue Verkehrsanbindung:

Für die neue Verkehrsanbindung muss ein neuer Name gefunden werden. Bei der Namensfindung sollen die Einwohner von GB eingebunden und Vorschläge erfragt werden. Ein erster Vorschlag ist, den Namen der jüngst bekannt gewordenen und 1933 vertriebenen Familie Marcus einzubringen. Allerdings ist bei der Vergabe von Straßennamen zu beachten, dass vorrangig Frauennamen genehmigt werden.

Nächster Termin des Begleitgremiums: Montag, der 18.04.2016 um 16.00 Uhr im Stavenhagenhaus.

### Pehmöllers Garten / BBP 6

Mitte Dezember kamen Gerüchte über geplante Baumfällungen und Vorbereitung des Areals für die Flüchtlingsunterbringung auf. Auf unsere Nachfrage kam umgehend eine Rückmeldung von Herrn Rösler, wonach mit der Senatsbehörde vereinbart wurde, statt einer Erstaufnahme eine Folgeunterkunft zu planen, die auch den Erhalt erhaltungswürdiger Bäume beinhaltet. Im Artikel von Herrn Hanke im Wochenblatt vom 29.12.2015 wird berichtet, dass Herr Rösler 300 bis 400 Plätze und den Erhalt von Pehmöllers Garten als öffentliche Anlage anstrebt und dies von der Sozialbehörde berücksichtigt wird. Dieser Vorschlag wurde weitergegeben an den Senat und muss dort bestätigt werden.

### AG Stadtteilpflege

Die Arbeitsgruppe steht derzeit massiv in dem Spannungsfeld, dass die Behörde sich nicht in der Lage sieht, die Vielzahl der berechtigt aufgezeigten Mängel zu beseitigen. Dies ist jetzt zu kommunizieren und über die weitere Arbeit der AG zu entscheiden. Geplant ist eine Sitzung mit dem uns benannten Ansprechpartner der Behörde, in der die Mängel noch einmal aufgezeigt werden und die Behörde soll dann sagen, in welchem Zeitraum welche Maßnahmen ergriffen werden.

Es ist aber auch das Verhalten vieler Mitbürger, die ihren Müll illegal entsorgen oder ihren Reinigungspflichten nicht nachkommen, stark zu kritisieren.

#### **4. In eigener Sache**

##### Woche des Exils (23.05.-05.06.2016):

Freunde des Stavenhagenhauses, Kommunalverein, Kirchengemeinde St. Peter und Stadtteilkonferenz planen für Sonntag, den 29.05.2016 ab 16:00 Uhr ein Konzert und einen Vortrag im Stavenhagenhaus über die Gebrüder Marcus. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 3.500 €. Die entsprechenden Zuwendungsanträge sind gestellt. Zusätzlich wird sich der KV mit 350 - 400 €, und die Freunde des Stavenhagenhauses mit 100 - 150 € beteiligen. Außerdem werden Spenden gesammelt zur Kostendeckung.

##### Vorstandswahlen am 10. Februar 2016:

Noch einmal weist Herr Nölke darauf hin, dass am 10. Februar die jährliche Hauptversammlung des Kommunalvereins stattfindet. Wie in jedem Jahr finden dann wieder Wahlen statt. In diesem Jahr sind zu wählen die jeweils 2. Funktionen, insgesamt sechs Vorstandsmitglieder: Frau Dr. B. Pflugmacher als 2. Vorsitzende, Frau M. Scherf als 2. Schatzmeisterin, Frau B. Warnstädt als 2. Schriftführerin sowie Frau T. Matthes-Walk, Frau C. Scheffler und Herr E. Offel als 2. Beisitzer.

Des Weiteren sind die Rechnungsprüfer neu zu wählen. Dieses Amt üben derzeit Frau N. Feussner und Frau U. Tietz aus.

Jedes Mitglied kann kandidieren. Der Vorstand ruft ausdrücklich dazu auf, sich für eine Vorstandstätigkeit zur Verfügung zu stellen. Eine Kandidatur kann auch noch am 10.02.16 erklärt werden, aus planerischen Gründen wäre es allerdings hilfreich, wenn Interessenten sich schon vorher bei jetzigen Vorstandsmitgliedern melden.

#### **5. Termine**

18.01.2016	20.00 Uhr	Neujahrskonzert mit Cornelia Monske (FREUNDE)
19.01.2016	15.00 Uhr	KuKuK: Märchen mit Gaby Zeitler, Carl-Götze-Schule
20.01.2016	19.30 Uhr	Offener Singekreis mit Ekkehart Wersich
01.02.2016	20.00 Uhr	Woche des Gedenkens: Mekhaye Klezmer Ensemble
02.02.2016	14.30 Uhr	KuKuK: Begegnung mit indianischer Kultur, C.-Götze-Schule
08.02.2016	20.00 Uhr	Matthes Hauskonzert (FREUNDE)
10.02.2016	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Bockbier

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.35 Uhr.

Im Anschluss tragen Jessica & Nicole Stellbrink tiefgründig und heiter vor, was das Neue Jahr bringt – oder auch nicht.